

Europäische Kooperation: 60 Jahre Deutsche Schule Dublin

vom: 25.10.2012

Den runden Geburtstag beging die Schulgemeinschaft am 11. Oktober mit einer feierlichen Zeremonie, zu der Schülerinnen und Schüler, der Schulvorstand, Eltern, Lehrer und zahlreiche geladene Gäste, darunter der irische deutsche Botschafter Dr. Eckhard Lübke und die französische Botschafterin Emmanuelle D'Achon.



Quelle: Deutsche Schule Dublin

Die St. Kilian's Deutsche Schule Dublin [<http://www.kilians.com>] ist eine dem Lycée Français Irlande: In den Jahrgangsstufen sieben bis neun werden französische Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Eurocampus unterrichtet. Der Unterricht erfolgt mit Ausnahme der Fächer Geschichte in englischer Sprache. Die Schule bietet das Deutsche Sprachangebot an, alle Schülerinnen und Schüler legen die irischen Staatsprüfungen ab.

Konkretes Beispiel für europäische Integration

Dass die Möglichkeiten europäischer Zusammenarbeit noch lange nicht ausgeschöpft sind, betonte Kultusminister Ruairí Quinn, indem er unterstrich, dass die Dämonen einer gemeinsamen europäischen Kultur unter Kontrolle gehalten werden können. Er ergänzte, die von der Schule geleistete Arbeit sei ein sehr konkretes Beispiel für europäische Integration.

Nach seiner Gratulationsrede überreichte der deutsche Botschafter Dr. Eckhard Lübke ein Geschenk an die Schülerinnen und Schüler. Er hob hervor, dass der Prozess der europäischen Integration und der Prozess des Lernens jedoch mehrere Jahre gedauert habe.

Gastfreundschaft führte zur Schulgründung

"Die Gründung der Deutschen Schule Dublin im Jahr 1952 ist ein besonderes Beispiel für die enge Verbundenheit zwischen Deutschland und Irland. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der Operation Shamrock hunderte besonders hilfsbedürftige Heimatländer aus Deutschland und Frankreich nach Irland gebracht und dort einige Jahre lang in irischen Gastfamilien untergebracht. Infolge von Angst und Mangel, bevor die meisten von ihnen nach Deutschland und Frankreich zurückkehrten. Einige Kinder blieben. Die deutsche Botschafterin, die in Dublin lebte, wurde die St. Kilian's Deutsche Schule im Jahr 1952 gegründet", so Lynch.

Zur besonderen Freude der Anwesenden nahm Elke Carey an der Feier teil. Sie war eines der Kinder, die durch die Operation Shamrock nach Irland gebracht wurden. Sie hatte Fotos aus ihrer Kinderzeit in Irland für die Feier zur Verfügung gestellt. Heute ist sie in Irland verheiratet.

Die St. Kilian's Deutsche Schule Dublin gehört zu den mehr als 140 Deutschen Auslandsschulen, die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen im Auftrag des Auswärtigen Amtes und unter Mitwirkung der Länder personell, finanziell und organisatorisch unterstützt werden. Die ZfA verstärkt die qualitätsorientierte Schulentwicklung und unterstützt die Gründung neuer Schulen mit deutschem Profil, den Aufbau des Deutschunterrichts und bei der Einführung deutscher Schulabschlüsse nach internationalen Standards.